

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Verl

Protokoll 4. Bürgerwerkstatt Ortsteil Bornholte-Bahnhof und Sende

Datum: 24.06.2021

Zeit: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Videokonferenz

Nr.	Teilnehmer	Institution
1.	Michael Esken	Stadt Verl, Bürgermeister
2.	Nadine Markmann	Stadt Verl, Leiterin Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt
3.	Lauritz Kanne	Stadt Verl, Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Mobilitätsmanager
4.	Marius Lenz	büro stadVerkehr (BSV) Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
5.	Lennart Bruhn	büro stadVerkehr (BSV) Planungsgesellschaft mbH & Co. KG
6.	Teilnehmerzahl insgesamt	In der Spitze 13 Teilnehmende

Ablauf

- Der Bürgermeister Michael Esken begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die an der vierten Bürgerwerkstatt im Ortsteil Bornholte-Bahnhof und Sende im Rahmen des IMOK's teilnehmen.
- Die Teilnehmenden aus Stadtverwaltung und Politik werden gebeten, nicht an der Live-Abstimmung teilzunehmen, sofern diese nicht als Privatperson an der Veranstaltung teilnehmen. Somit wird unterbunden, dass die Abstimmung möglicherweise im Sinne der fraktionellen Meinung/ Haltung beantwortet wird. Die Stadtverwaltung und Politik wird bereits im Rahmen der Sitzungen des Lenkungskreises und des Projektbeirates intensiv eingebunden.
- Anschließend übernimmt büro stadVerkehr und stellt in einer Präsentation nochmals die wichtigsten Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse vor.
- Nach der thematischen Einführung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst die Möglichkeit, im Live-Chat Fragen anzumelden und dann per Mikrofon selbst zu stellen bzw. diese direkt in das Chatfenster einzugeben (siehe unten). Anschließend erfolgt eine Live-Abstimmung, hier können die Teilnehmenden Fragen zu verkehrlichen Themen beantworten. Die Ergebnisse werden unmittelbar nach der Befragung von büro stadVerkehr im Rahmen der Veranstaltung live vorgestellt. Zum Abschluss der Veranstaltung haben die Teilnehmenden noch einmal die Möglichkeit Fragen zu stellen.
 - Insgesamt haben acht Teilnehmende an der Live-Abstimmung teilgenommen.
- Der Bürgermeister Michael Esken verabschiedet zum Schluss der Bürgerwerkstatt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankt sich auch im Namen von büro stadVerkehr für die Teilnahme.

Diskussion/Live-Chat zur Präsentation der Live-Ergebnisse

Knotenpunkt Bergstraße/ Paderborner Straße

- Keine vernünftige Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer an der Paderborner Straße (L 757) (Tempo 70).
- Die Bushaltestelle Richtung Kaunitz wird vor allem von Schülerinnen und Schülern genutzt, die keine sichere Querungsmöglichkeit vorfinden.
- Die Errichtung eines Kreisverkehrs steht schon länger zur Diskussion. Durch Grundstückserwerb auf der gegenüberliegenden Seite der Bergstraße wäre die Umsetzung eines Kreisverkehrs wahrscheinlich machbar.
 - Durch den Grundstückserwerb würde der Verkehr jedoch sehr nahe am Grundstück entlang geführt werden, wodurch die Wohnqualität beeinträchtigt wird.
 - Die Grundstückseigentümer stehen einem Verkauf an die Stadt Verl grundsätzlich nicht abgeneigt gegenüber.

Bornholte-Bahnhof

- Eine Anbindung des Ortsteils Bornholte-Bahnhof an die Linie 73 wird geprüft. Durch die Einfahrt in den Ortskern und die notwendige Wende verlängert sich die Reisezeit jedoch erheblich.
- Der Radweg auf dem östlichen Abschnitt der Bergstraße (K 43) ist sanierungsbedürftig.

Allgemein

- Eine Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn im Kreisverkehr Bielefelder Straße/ Sender Straße (L 791/ L 787) ist nicht zulässig.
- An der Bleichestraße (K 42) sind die Anwohner gewillt Grundstücke zugunsten der Errichtung eines Radweges zu verkaufen.
 - Durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist eine zügigere Realisierung von Radwegen möglich (Bürgeradwege).
- Die beiden Kreisverkehre an der Sürenheider Straße (L 787) im Norden des Ortsteils Sürenheide sind insbesondere im Sommer durch den starken Bewuchs und an einigen Stellen durch die Beschilderung schlecht einsehbar.

Hilden, 02.07.2021